

Für die Anmeldung zum DEGA-Akademie-Kurs
Soundscape - Konzeption, Standardisierung und Anwendungen in der Praxis
(20. bis 22. November 2024)
nutzen Sie bitte ausschließlich das **Online-Formular:**
www.dega-akustik.de/veranstaltungen/dega-akademie



Kursgebühren (MwSt-frei):

- **780,- €**
für DEGA-Mitglieder und
Beschäftigte von DEGA-Fördermitgliedern
- **830,- €**
für alle anderen Interessierten
- (optional):
Teilnahme an einer Abschlussprüfung
gegen eine zusätzliche Gebühr von
80,- € bzw. 90,- €

Wir empfehlen eine möglichst frühzeitige Anmeldung.
Die Teilnahmezahl ist begrenzt.
Anmeldeschluss ist der 08.11.2024.

Soundscape -

**Konzeption, Standardisierung und
Anwendungen in der Praxis**

Teilnahmekreis:

Der Kurs richtet sich an alle, die sich mit Geräuschbeurteilungen und der Verbesserung von akustischen Situationen befassen, insbesondere an Architekturbüros, Stadtplanende, Messstellen, Beratungsbüros und Forschende.

Der Kurs vermittelt das notwendige Wissen über die Vorgehensweisen in der Forschung und Anwendung von Soundscape in der Praxis.

Weitere Informationen:

Details zu der Veranstaltung
(Themenfolge, genauer Zeitplan)
erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Auf der Webseite
www.dega-akustik.de/veranstaltungen/dega-akademie
stehen diese Informationen ebenfalls für Sie bereit.

Dort finden Sie auch weitere Fortbildungs-Angebote
im Rahmen der DEGA-Akademie.

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA)

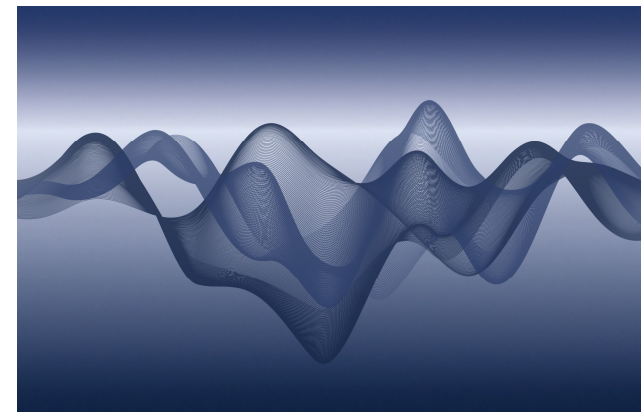
Alte Jakobstraße 88
10179 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 340 60 38-00
Fax +49 (0)30 / 340 60 38-10
E-Mail dega@dega-akustik.de
Web www.dega-akustik.de



20. bis 22. November 2024 als Online-Kurs

Soundscape -

**Konzeption, Standardisierung und
Anwendungen in der Praxis**



Leitung:

Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp
Prof. Dr. André Fiebig
Prof. Dr. Klaus Genuit

Zielsetzung

In den letzten Jahren hat die Soundscape-Forschung aufgrund der erfolgten Standardisierung (Reihe DIN-ISO 12913) in der Praxis der Stadtplanung und auch in der Politik an Zustimmung gewonnen. Das zunehmende Interesse an ergänzenden, alternativen, wahrnehmungsorientierten Konzepten in der Auseinandersetzung mit der Belastung durch Umgebungsgeräusche lässt sich u. a. mit den geringen Erfolgen des klassischen Lärmschutzes erklären. Nach wie vor fühlen sich viele Menschen in Städten durch Umweltgeräusche belästigt. Im Gegensatz zum Grundprinzip des klassischen Immissionsschutzes, dass z. B. ein bestimmter Schalldruckpegel von Verkehrsgeräuschen zu einer bestimmten Wirkung führt, strebt das Konzept Soundscape an, den spezifischen Kontext zu berücksichtigen. Das Grundprinzip von Soundscape ist, stets eine ortsspezifische Evaluation der Geräuschsituation vorzunehmen. Eine Geräuschsituation kann damit nicht nur auf Basis der akustischen Messung und einer psychoakustischen Analyse bewertet werden, sondern gleichermaßen müssen ortsbezogene Faktoren in die Analyse einer Umgebungsgeräuschsituation einfließen.

In der DIN-ISO 12913-1 ist Soundscape definiert als eine akustische Umgebung, die durch eine Person oder durch eine Gruppe von Menschen im Kontext wahrgenommen, erfahren und/oder begriffen wird. Die Auseinandersetzung mit der Wirkung von Umgebungsgeräuschen kann also nicht nur aus einer physikalischen Perspektive erfolgen, sondern stets aus der Sicht der wahrnehmenden Personen. Es geht um aktive Partizipation aller Stakeholder.

Der Kurs vermittelt das notwendige Wissen über die Vorgehensweisen in der Forschung und Anwendung von Soundscape in der Praxis unter Berücksichtigung der aktuellen Standards „Anforderungen an die Datenerhebung und die Dokumentation“ (DIN-ISO/TS 12913-2), Datenanalyse (DIN-ISO/TS 12913-3) sowie Interventionen (ISO/TS 12913-4) und erläutert aktuelle Forschungserkenntnisse.

Inhalt in Stichworten

- Konzept und Historie Soundscape
- Methoden und Verfahren zur Datenerhebung (z. B. Soundwalk) und Datenanalyse
- Holistische Ansätze in der Soundscape-Forschung zur Perzeptionsmessung
- Standard und Technische Spezifikation in Soundscape (DIN-ISO 12913-1, DIN-ISO/TS 12913-2, DIN-ISO/TS 12913-3, Entwurf ISO/TS 12913-4)
- Binaurale Messtechnik, psychoakustische Analysen und Kartierung
- Partizipationsmodelle
- Soundscape-Projekte – Maßnahmen und Interventionen – mit Demonstrationen
- Soundscape – Planung und Gestaltung

Referent:innen

- Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp, HEAD-Genuit-Stiftung, Herzogenrath
- Prof. Dr. André Fiebig, Technische Universität Berlin, Institut für Strömungsmechanik und Technische Akustik
- Prof. Dr. Klaus Genuit, HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath

Durchführung

- Der Link zur Teilnahme wird allen Teilnehmenden Anfang November per E-Mail zugeschickt; ebenso das Skript und weitere technische Hinweise.
- Prüfungen (falls bei der Anmeldung gewünscht) werden ebenfalls online durchgeführt (mit individueller Terminvereinbarung).
- Teilnahmebescheinigungen werden nach dem Kurs per E-Mail (und auf Wunsch per Post) verschickt.